



Protokoll der ordentlichen 68. Generalversammlung

vom Freitag, 24. April 2026, 19.00 Uhr
Weingut 1a, Sedel 1a, 9543 St. Margarethen

Anwesend	57 Stimmberechtigte (Genossenschafterinnen, Genossenschafter und Mitglieder der Verwaltung) 2 Gäste: Daniel Rogg, Mathias Rickenbach
Traktanden	1. Begrüssung, Feststellen der Präsenz 2. Wahl der StimmenzählerInnen 3. Protokoll der ordentlichen GV vom 25. April 2025 4. Jahresbericht des Präsidenten 5. Bauabrechnung 6. Technik 7. Finanzen: a) Jahresrechnung 2025 b) Revisorenbericht c) Genehmigung Jahresrechnung 2025 d) Entlastung Verwaltung e) Budget 2026 8. Vorstellung / Wahl Kandidat für die Geschäftsleitung (als Ersatz für Jonas Keller, Kassier) 9. Rücktritt und Verdankung Jonas Keller, Ressort Finanzen 10. Infos für die Saison 2026 (Ankündigung Pensionierung René Nägele) 11. Verschiedenes und Umfrage - Lignum Ost mit Übergabe Zertifikat «Schweizer Holz» www.lignum-ost.ch/

1. Begrüssung, Feststellen der Präsenz

Im Namen der ganzen Geschäftsleitung begrüsst Bruno Frei, der Präsident der Genossenschaft, die an der Generalversammlung (GV) Teilnehmenden herzlich.

Einen speziellen Gruss richtet er an die politischen Vertretungen der vier Partnergemeinden und der Schulen, sowie an ehemalige Präsidenten, Geschäftsleitungsmitglieder und das Parkbad-Personal.

Ein weiterer spezieller Gruss geht auch an den heutigen Gastgeber, Daniel Rogg. Als Gemeinderat von Münchwilen überbringt dieser die Grüsse der Gemeinde und stellt anschliessend sein «Weingut 1a» und dessen Werdegang vor.

Anschliessend erwähnt Bruno Frei, dass sich leider wieder einige Genossenschafterinnen und Genossenschafter abmelden mussten und zeigt dabei eine Folie mit 14 Namen. Anwesend sind, nebst 2 Gästen, **57 Stimmberechtigte**.

Mit dem Hinweis auf die Traktandenliste, sowie dass alle rechtzeitig eingeladen wurden und **keine Anträge** eingegangen sind, eröffnet er die Versammlung offiziell.

2. Wahl der StimmenzählerInnen

Bruno Frei nutzt wiederum die Gelegenheit, das erweiterte Führungsgremium der Badi vorzustellen. Als Stimmenzählerin hat er deshalb ein neues Parkbad-Verwaltungsmitglied, Gemeinderätin Myriam Kägi, Gemeinde Fischingen, angefragt.



Myriam Kägi wird einstimmig als Stimmenzählerin gewählt.

Antrag zur Traktandenänderung

Im Anschluss an die Wahl der Stimmenzählerin kündigt der Präsident an, dass er, aus aktuellem Anlass, eine Traktandenliste-Anpassung zur Abstimmung bringen müsse.

Beim Traktandum 8 gehe es neu nicht um die Wahl von einer Person, sondern von zweien und beim Traktandum 9 um die Verdankung nicht nur von Jonas Keller, sondern auch von Marco Vogt.

Er lässt über den Antrag abstimmen.

Die Traktandenänderung wird kommentarlos und einstimmig genehmigt.

3. Protokoll der ordentlichen 67. GV vom 25. April 2025

Das Protokoll war und ist weiterhin auf der Homepage zu finden.

Das Protokoll wird einstimmig und ohne Kommentare gutgeheissen und anschliessend, mit Applaus, der Protokollführerin Margit Keller verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht zeigt, dass das Parkbad auch ausserhalb der eigentlichen Badi-Saison stark beschäftigt war. Im Zentrum standen der Abschluss des Neubaus der Hochbauten, die Einführung eines neuen Corporate Designs, die Suche nach einer neuen Pächterin/einem Pächter für das Badi-Restaurant, strategische Arbeiten der Geschäftsleitung sowie die Vorbereitung der Saison 2025.

Besonders prägend war die Eröffnung des neuen Parkbadgebäudes. Nach der Abnahme Ende Mai startete das Team mit einer äusserst kurzen Vorbereitungszeit in die Saison. Der Juni brachte eine Rekordphase mit grossem Besucherandrang und hoher Belastung für Personal, Kasse und Betrieb. Trotz eines insgesamt eher

schlechten Sommers konnte dank des starken Junis finanziell eine gute Saison erzielt werden.

Der Bericht würdigt stark das Engagement von Personal, Geschäftsleitung, Verwaltung, Partnergemeinden, Baukommission, Genossenschafterinnen und Genossenschaftern. Gleichzeitig zeigt er, dass der Neubau im Betrieb grundsätzlich gut funktionierte, aber kleinere Anpassungen nötig waren und im Winter umgesetzt wurden.

Wichtigste Punkte

- **Neubau:** Rohbau und Ausbau wurden Anfang 2025 fertiggestellt; Ende Mai erfolgte die Abnahme.
- **Corporate Design:** Mit dem Neubau wurde auch der Aussenaustritt erneuert; die Rückmeldungen waren positiv.



- **Gastronomie:** Die Nachfolge konnte mit Manuela Loacker, Besitzerin des Restaurant Bären, Herisau gesichert werden.
- **Strategie:** Die Geschäftsleitung führte im März einen Strategietag durch.
- **Personal:** Die Flexibilität des Personals war zentral für den Betrieb, besonders bei wetterabhängigen Einsätzen.
- **Saisonstart:** Der Start erfolgte unter erschwerten Bedingungen mit neuem Gebäude, digitalem Kassensystem und neuer Preistabelle.
- **Juni:** Der Hitzemonat brachte Rekordzahlen und eine sehr hohe Belastung.
- **Sommer:** Nach dem starken Juni folgten kühle, schwache Wochen; der Spätsommer brachte nochmals bessere Tage.
- **Finanzen:** Trotz schlechtem Sommer insgesamt war die Saison finanziell gut.
- **Dank:** Der Bericht endet mit einem breiten Dank an alle Beteiligten und an die Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

Jonas Jemetta bringt den Jahresbericht des Präsidenten zur Abstimmung.

Der Jahresbericht von Bruno Frei wird einstimmig und zusätzlich mit grossem Applaus genehmigt.

5. Bauabrechnung

Bruno Frei zeigt sich sehr zufrieden darüber, dass der Neubau unter dem Kostenvoranschlag abgeschlossen werden konnte.

Auf einer aufschlussreichen Zusammenstellung wird ersichtlich, in welche Bereiche die Gelder prozentual geflossen sind.



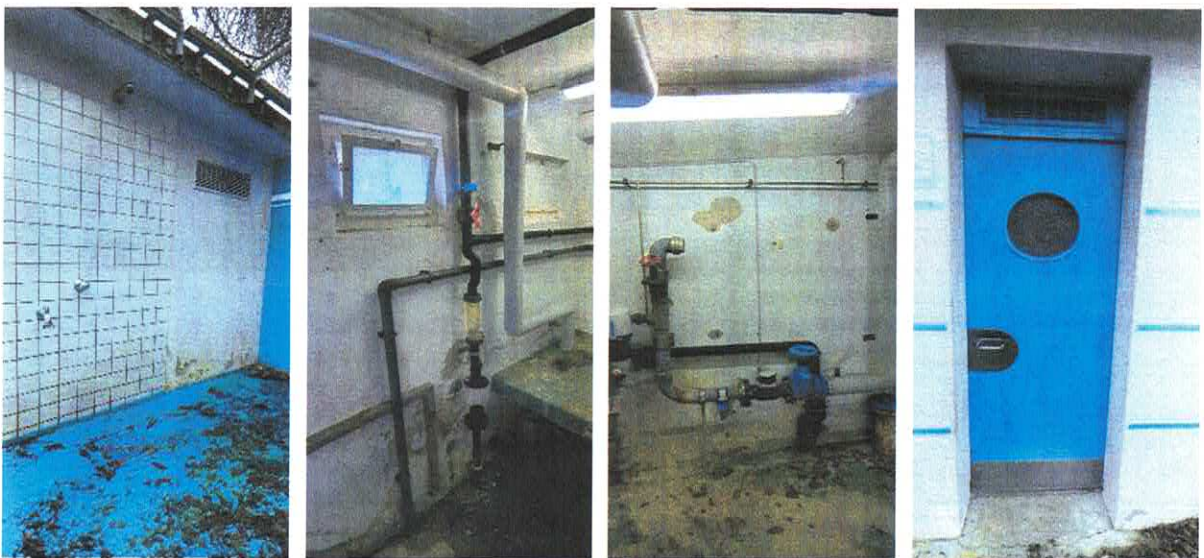
**Erstellungskosten
nach BKP (2017) SN 506 500
(inkl. MwSt., aktueller Satz) in CHF**

BKP			
1	Vorbereitungsarbeiten	98 000.-	2.5%
2	Gebäude	2 429 000.-	60.8%
3	Betriebseinrichtungen (kont. Lüftung)	501 000.-	12.5%
4	Umgebung	118 000.-	3.0%
5	Baunebenkosten	111 000.-	2.8%
8	Honorare	704 000.-	17.5%
9	Ausstattung	36 000.-	0.9%
1-9	Erstellungskosten BKP	3 997 000.-	100.0%
2	Gebäude	2 429 000.-	100.0%
20	Baugrube	113 000.-	4.7%
21	Rohbau 1	984 000.-	40.5%
22	Rohbau 2	311 000.-	12.8%
23	Elektroanlagen	223 000.-	9.2%
24	Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage	114 000.-	4.7%
25	Sanitäranlagen	188 000.-	7.7%
26	Transportanlagen	0.-	0.0%
27	Ausbau 1	348 000.-	14.3%
28	Ausbau 2	148 000.-	6.1%
29	Honorare (in BKP 8)	0.-	0.0%

Bruno Frei: «Ä gfreuti Sach!»

6. Technik

Marco Vogt informiert über die bevorstehende Sanierung der Unterstation.



Bei diesem Thema sprechen die Bilder eine klare Sprache: Die Unterstation ist in die Jahre gekommen – die Zeit hat überall ihre Spuren hinterlassen.

Die von Marco Vogt eingeholten Offerten für die Sanierungsarbeiten (Malerarbeiten, Schreiner Türen, Elektriker, Spengler, Sanitär, Metallbauer) belaufen sich auf rund CHF 30'000.

8. Vorstellung / Wahlen

Bruno Frei zeigt sich erfreut, dass für den Parkbad-Kassier, Jonas Keller ein Ersatz für den Bereich Finanzen gefunden werden konnte und stellt Loris Keller vor. Da Loris Keller vor einigen Tagen zum zweiten Mal Vater geworden ist, kann er nicht anwesend sein, stellt sich aber noch mittels Video selber vor.



Loris Keller
28 Jahre alt
verheiratet, 2 Kinder
aus Oberwangen

Firmenkundenberater bei der Raiffeisenbank Aadorf
In Weiterbildung zum Dipl. Betriebswirtschafter HF

Loris Keller wird einstimmig und mit zusätzlichem Applaus gewählt.

In den letzten Tagen konnten Gespräche geführt werden mit einem Nachfolger für Marco Vogt, Ressort Technik. Margo Vogt hatte ursprünglich und aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt per 2027 angekündigt. Nun, Dank verschiedenen Gesprächen und guter Fügung kann er bereits 2026, mit Roman Erni entlastet werden.



Roman Erni
33 Jahre alt
verheiratet, 1 Kind
aus Sirnach

Projektleiter Sanitär bei der Firma Ralph Münger AG
Hobbies: Unihockey, Biken, SiFA

Roman Erni kann auch nicht anwesend sein und hat sich schriftlich vorgestellt:

“Durch meinen beruflichen Hintergrund bringe ich bereits ein grosses Interesse am Element Wasser mit. Die Möglichkeit, in einer Badi einmal hinter die sonst verschlossenen Türen zu blicken und die gesamte Technik kennenzulernen sowie zu verstehen, wie alles funktioniert, finde ich besonders spannend.”

Roman Erni wird einstimmig und mit zusätzlichem Applaus gewählt.

9. Rücktritt und Verdankung

Für die Verdankung bittet Bruno Frei die beiden Geschäftsleitungsmitglieder Jonas Keller und Marco Vogt zu sich nach vorne.



Kassier

Jonas Keller, Münchwilen



Technik

Marco Vogt, Dussnang



Jonas Keller

Bruno Frei erwähnt, dass Jonas als Aktuar im Jahr 2020 in die Geschäftsleitung des Parkbads gewählt worden sei. Als Kassier sei er eingesprungen, als seine Vorgängerin aus familiären Gründen habe plötzlich zurücktreten müssen.

Er lobt das grosse Engagement von Jonas und erwähnt auch, dass sowohl Jonas wie das Parkbad von den Kenntnissen von Jonas Frau als Treuhänderin habe profitieren können.

Mit der mit dem Neubau und neuen Vorschriften immer komplexer werdenden Buchhaltung sei Jonas, vor allem zeitlich, an Grenzen gestossen, so

dass die Geschäftsleitung, auf Empfehlung von Jonas, für die buchhalterischen Hauptarbeiten ein Treuhandbüro verpflichtet habe.

Mit weiteren Geschichten aus der Zusammenarbeit überreicht ihm Bruno Frei etwas Süsses, einen Gutschein und eine Garderobentafel aus den früheren Umkleideräumen.

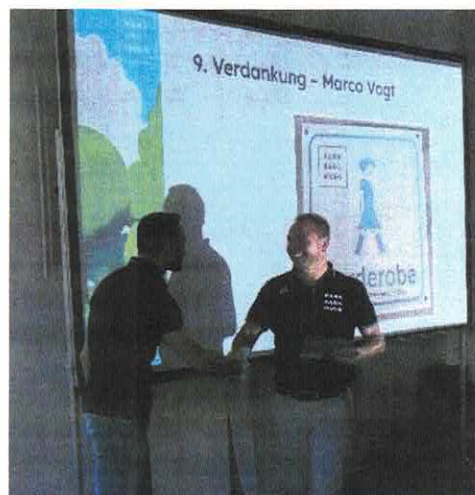
Marco Vogt

Jonas Jemetta verabschiedet Marco Vogt: Es sei jetzt kurzfristig zur Veränderung im Bereich Technik gekommen.

Vor allem in den letzten Jahren habe Marco sehr viel Zeit in die Badi investiert und darum sei er froh, dass es gelungen sei, Marco vorzeitig zu entlasten. Trotz Verabschiedung wird Marco Vogt Raman Egli noch in die Tätigkeiten im Ressort Technik einführen.

Jonas Jemetta lobt die grosse und kompetente Einsatz- und Hilfsbereitschaft von Marco, dankt ihm herzlich und überreicht ihm mit einigen weiteren Anekdoten ein Fläschchen Rum und einen Gutschein.

Bruno Frei überreicht ihm noch das zweite Garderoben-Täfelchen aus der früheren Frauengarderobe mit einer witzigen Anspielung auf Marcos «drei Ladies daheim».



10. Informationen für die Saison 2026

Jonas Jermetta informiert:

Anlässe

- 1. Mai Saisonstart 2026 mit kleinem Apéro ab 13.00 Uhr
- 19. Juni Mitsommer-Schwimmen
- 22. oder 29. Aug. Sommeranlass mit Verabschiedung von René Nägele

Mietkabinen

Wie schon letztes Jahr, werden dieses Jahr am Sonntag, 26. April die Mietkabinen verlost. Jonas Jermetta fordert auf, wer noch mitmachen möchte, könne sich noch bis am 25.4. via QR-Code auf der Homepage anmelden.

Parkbad-Restaurant

Da die Pächterin, Manuela Loacker, krankheitsbedingt ausfällt, wird Sergiu Mares für die Saison 2026 die Leitung des Badi-Restaurants übernehmen.



Sergiu Mares

28 Jahre alt

Beruf:

- gelernter Hotelfachmann
- 5 Jahre Erfahrung als Chef de Partie
- 3 Jahre Erfahrung als Küchenchef



René Nägele

René Nägele, langjähriger Badmeister und jetzt Leiter Technik wird pensioniert und hat 2026 seine letzte Saison!

Neuheiten

Bruno Frei informiert:

- Zweiter Eingang (man kann bei beiden Eingängen neu hinein und hinaus)
- Zweite Kasse für Spitzentage
(mit Hinweis auf die Benutzung des Online-Shops)
- Rutschiger Boden
Abhilfe momentan mit Matten (es wird 2026 geprüft, ob sie sich bewähren)
- div. kleinere baulichen Optimierung

11. Verschiedenes und Umfrage

Das Parkbad-Natur-Label

Als Einleitung zur Zertifikatsübergabe „Schweizer Holz“ erzählt Bruno Frei, dass ein Biber im Herbst 2025, sich kurzerhand einen Ausgang aus der geschlossenen Badi geknabbert habe und das Parkbad somit über ein „Natur-Label“ verfüge.



Übergabe Zertifikat



**SCHWEIZER
HOLZ**

Die eigentliche Übergabe des Zertifikats erfolgte heute, am 24. April 2026 beim Parkbad um 17:30 Uhr durch Mathias Rickenbach, Revierförster Frauenfeld und Mitglied der Geschäftsleitung von Lignum Ost.



Mathias Rickenbach informiert an der GV über das Zertifikat und das «Schweizer Holz». Unter anderem erwähnt er einige eindrückliche Zahlen: Mit dem Bau sei ein aktiver Beitrag an den Klimaschutz geleistet, wären doch in diesem Holz, das da verbaut worden sei, etwa 80 Tonnen CO₂ gebunden, das sei der Jahresverbrauch von ca. 16 Personen. Im Parkbad seien insgesamt 103,5 m³ verarbeitetes Holz verbaut worden. Diese grosse Menge wachse im gesamten Schweizer Wald in ca. 5 Minuten nach!

Natürlich seien mehr als die 103,5 m³ Holz vom Wald geliefert worden, nämlich etwa rund 311 m³. 90 m³ von der politischen Gemeinde Münchwilen, von Sirnach ca. 60 m³, von Fischingen ca. 70 m³ und von Eschlikon ca. 88 m³.

Er bedankt sich bei den Genossenschaftern, dass sie sich für einen Holzbau mit regionalem Holz entschieden haben.

Künftige Info für die GV

Vor allem aus Kosten/Nutzen-Gründen wird die künftige Information über die GV **via E-Mail** und nicht mehr brieflich erfolgen. Gemäss Statuten erfolgt die GV-Ankündigung wie bis anhin weiter via unsere offiziellen Publikationsorgane, nämlich auf unsere Homepage und in der Regi die Neue.

Veränderungen 2027 in der Geschäftsleitung

Bruno Frei orientiert, dass einige Geschäftsleitungsmitglieder nach sehr intensiven Jahren bekannt gegeben haben, dass sie per GV 2027 zurücktreten werden.

Es sind dies:

- Bruno Frei, Präsident
- Margrit Keller, Aktuarin
- Jonas Jemetta, Events+Gastro

Er erwähnt, dass der Zeitpunkt für einen Wechsel günstig sei, da mit dem Neubau sich auch einige Abläufe verändert hätten. Zudem habe die Geschäftsleitung für jedes Ressort ein Pflichtenheft erstellt und damit wichtige, zu erledigende Aufgaben schriftlich festgehalten.

Die Stelleninserate für die künftigen Vakanzen würden noch im April 2026 auf der Homepage zu finden sein.

Er schliesst mit der Aufforderung, bei Interesse an einer Aufgabe in der Geschäftsleitung solle man sich doch gleich heute Abend noch bei ihm melden.

Termine

Die nächste Generalversammlung findet am Freitag, **23. April 2027** in Sirnach statt.

Umfrage

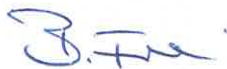
Die Umfrage wird nicht genutzt.

Zum Schluss lädt Bruno Frei die Anwesenden zu einem Apéro ein, gesponsert von der Gemeinde Münchwilen. Er bedankt sich bei den Teilnehmenden und wünscht noch ein gemütliches Beisammensein und dann später eine gute Heimkehr.

Münchwilen, im April 2026

Der Präsident

Die Aktuarin



Bruno Frei

Margrit Keller



Parkbad an der Murg am Eröffnungsabend im Juni 2025